



CHRONIK

ANLÄSSLICH

800 Jahre Eschenau

1219 - 2020

1. URKUNDLICHE ERWÄHNUNG 1219

1. BAND | 2. AUFLAGE



CHRONIK

ANLÄSSLICH

800 Jahre Eschenau

1219 - 2019

1. URKUNDLICHE ERWÄHNUNG 1219

1. BAND | 2. AUFLAGE

VORWORT

BÜRGERMEISTER ALOIS KAISER



Die Vergangenheit, ein unendliches Feld, um zu lernen.

Diese Chronik soll uns verdeutlichen, unter welchen Umständen und harten Bedingungen unsere Vorfahren lebten. In diesen 800 Jahren seit der ersten Erwähnung des Namens Eschenave (Eschenau) durchlebten die Menschen dieser Region zahlreiche Staatsformen.

Begonnen hat die 800-jährige Geschichte von Eschenau in einer Markgrafschaft der Babenberger. Nach der Schlacht auf dem Marchfeld im Jahr 1278 kam dieses Gebiet unter habsburgische Herrschaft. Die 640-jährige Herrschaft der Habsburger endete nach dem ersten Weltkrieg 1918 durch den Zerfall der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Die Gründung und der Zerfall der Ersten Republik, der Anschluss an das Deutsche Reich und die Gründung der zweiten Republik wurden von unseren Eltern, Groß- oder Urgroßeltern bereits miterlebt.

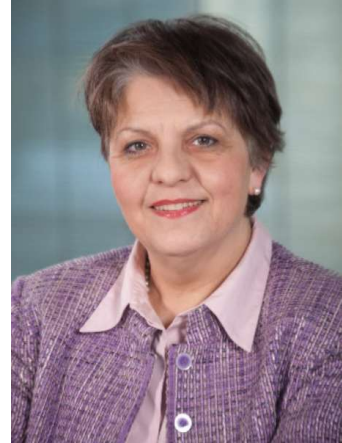
Bei der Beschäftigung mit der Geschichte wird erst so richtig bewusst, wie schwierig die angeblich so „guten alten Zeiten“ gewesen sind. Das Leben der Menschen war geprägt von harter Arbeit für wenig Lohn. Die medizinische Versorgung bestand aus von Generation zu Generation überlieferten Hausmitteln. Die Säuglings- und Kindersterblichkeit war daher, im Vergleich zu heute, enorm. Als ob das Leben nicht schon schwierig genug gewesen wäre, hatten die Menschen auch noch durch Kriege zu leiden. Kriege, die aus heutiger Sicht allesamt sinnlos und unnötig waren. Als eigenständige Gemeinde besteht Eschenau seit dem Jahr 1850, der erste Bürgermeister war der berühmte Zauberkünstler Ludwig Döbler, nach dem in Wien sogar eine Straße benannt wurde.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen, die an der Entstehung dieser Chronik mitgearbeitet haben, besonders jedoch bei Frau Eveline Anderle, die den größten Teil dieser Arbeit im Alleingang erledigt hat.

Bürgermeister
Alois Kaiser

EINLEITUNG

EVELINE ANDERLE



In einer Sitzung des Dorferneuerungsvereins Eschenau im Frühjahr 2018 wurde festgestellt, dass keine umfassende Gemeindechronik vorhanden ist. Es konnte bestenfalls auf vereinzelte Chronikauszüge, Broschüren, Artikel und dergleichen verwiesen werden. Da ich einige dieser Unterlagen besaß, beschloss ich, all diese Dokumentationen in einer Gemeindechronik zusammenzufassen. Noch dazu stellte ich am Beginn meiner Arbeit fest, dass die erste urkundliche Erwähnung von Eschenau aus dem Jahr 1219 stammt und die Gemeinde Eschenau 2019 daher ihr 800-jähriges Bestehen feiern kann.

Für das Zustandekommen dieser Chronik möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mich während der Anfertigung dieser Arbeit unterstützt und motiviert haben. Zuerst gebührt mein besonderer Dank Herrn Bürgermeister Alois Kaiser,

der von der Idee einer Gemeindechronik sofort begeistert war und mir hilfreiche Hinweise zur Arbeit gegeben hat. Für die Einsichtnahme in die Schulchroniken möchte ich mich bei Frau Magdalena Fertner, Direktorin der Volksschule Eschenau, herzlichst bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön gilt Herrn Franz Steigenberger, der mich mit seltenen, aber interessanten Fotos versorgte; Herrn Franz Schweiger und Frau Anna Pils, die ihr privates Fotoalbum für mich zugänglich machten; Herrn Fritz Umgeher, der mich in die Welt der Hofnamen einführte; Herrn Johann Renz, der mir einen persönlichen Beitrag seiner Ahnen zukommen ließ.

Abschließend möchte ich mich bei meinem Mann Franz bedanken, der mich zu dieser Arbeit anspornte und mich dabei unterstützte.

Eveline Anderle

INHALTSVERZEICHNIS

8	Ansichten von Eschenau
9	Karte der Gemeinde Eschenau
10	Gemeinde Eschenau
10	Ökodorf Eschenau
10	Basisdaten von Eschenau
10	Politik
11	Gemeindegliederung von Eschenau
11	Freizeit und Sport
12	Geschichte
13	Türkeninvasion 1532 & 1683
14	Bauernaufstand 1597
14	Franzosenbelagerung 1805 oder 1809
15	Die Franzosen in Eschenau
17	Eschenau ab 1900
20	Eschenau 1945
24	Eschenau ab 1946
37	Hofnamen
41	Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe
41	Landwirtschaft
44	Handwerk, Gewerbe und Kleinindustrie
49	Schulwesen
64	Schulleiter seit 1765
65	Infrastruktur
77	Pfarrkirche
77	Von der Kapelle zur Kirche
78	Kirchenbau
80	Die Turmkapelle
80	Urnenwand
81	Kapellen, Marterln, Bildstöcke und Wegkreuze
81	Eschenau
84	Wehrabach - Laimergraben
87	Sonnleitgraben
88	Windbichl
89	Inzenreith
90	Steubach
93	Rotheau

95	Naturschätze in und um Eschenau
95	Wappenbaum unter Druck
95	Von Wäldern rings umgeben ...
96	Specht- und Meisenland
96	Besondere Waldvögel
96	Artenreiches Kulturland
97	Problemfall Wiesen
97	Es gibt sie noch, die Schätze ...
99	Berge unserer Gemeinde
99	Lindenberg
99	Kaiserkogel
100	Hohe Staff
101	Hirschkogel
102	Schloss Klafterbrunn
103	Sagen
103	Der Zunder im Kellerhals
103	Ein gefangener Lindwurm
103	Ewige Tränen
104	Der goldene Wagen
104	Das war das Ende
104	Der tolle Frieder
105	Der alte Klaus
105	Seltsame Rache
107	Persönlichkeiten
107	Ludwig Döbler
108	Friedrich Pfennigbauer OCist
109	OSR Anton Haidinger
110	Ehrenbürger von Eschenau
111	Eschenauer Lieder & Gedichte
111	Gruß an Eschenau
112	Gruaß aus Eschenau
113	Zum 100-Jahr-Jubiläum der FF Eschenau
114	Heimatstern Eschenau
115	In der Heimat ist es schön
116	Das Eschenauertal
117	Eschenauer Tracht
118	Verweise
119	Quellenverzeichnis & Impressum